

Marktspiegel

Ferro-Suisse 0m

Rollmaterial für die Schöllenenbahn

Wagen für die beiden alten Zugfahrzeugtypen der Schöllenenbahn



Ferro-Suisse lancierte in Spur 0m vor wenigen Jahren die Triebwagenfamilie BCFhe 2/4, die von der Schöllenenbahn SchB noch bestellt wurden und von der FO nach der Übernahme der Steilstrecke von Göschenen nach Andermatt weitergeführt wurde. Kurz darauf erschien die Lok HGe 2/2 in verschiedenen Versionen, auch der SchB und der FO. Besonders zu den kleinen Zahnradloks passen die verschiedenen Wagen, die jetzt ausgeliefert wurden. Der aus diesen Wagen abgeleitete Steuerwagen passt zu den erwähnten Triebwagen der SchB.

Anfänglich wurde die SchB noch mit Gleichstrom betrieben, später dann auf das 11 000 Volt-System von FO und RhB umgestellt. Zur Gleichstromzeit wurden Beleuchtungsstrom und Heizstrom über Dachruten von Wagen zu Wagen verbunden. Damit in den kalten Wintertagen über Nacht ohne Lok geheizt werden konnte, wurden einzelne Wagen mit einer Dachrute für die direkte Abnahme der Spannung ab der Fahrleitung ausgerüstet. Während der Fahrt hatten diese Dachrutenabnehmer jedoch keine Funktion.

Mit den neuen jetzt ausgelieferten Wagenmodellen lassen sich zusammen mit den Loks HGe 2/2 von SchB und FO die Epoche richtigen Kompositionen der Züge dieser Strecke jetzt in Spur 0m nachbilden.

Welche der verschiedenen Typen von Wagen und allenfalls auch Loks noch lieferbar sind, ist beim Hersteller zu erfragen.

Interessenten wenden sich direkt an:
Ferro-Suisse
Postfach, 9643 Krummenau
Tel. 071 994 27 27, info@ferrosuisse.ch